

Datenschutzrelevante Informationen nach Art. 12 - 14 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Bewerbungsdaten im Rahmen des Stellenausschreibungsverfahrens zur Stellenbesetzung

Mit Ihrer Bewerbung im Rahmen unserer Stellenausschreibung werden durch die Gemeindeverwaltung Weiskirchen folgende personenbezogene Daten erfasst:

Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Privatadresse, Kontaktdaten (private Tel.-Nr, oder Mobil-Nr., E-Mail zur Kontaktaufnahme)

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc.

Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Gemeindeverwaltung verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen verwaltungsinternen Stellen weitergeleitet.

Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten bei abweichenden Zwecken

Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen.

Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Dauer der Speicherung

Nach Ablauf von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zur Stellenausschreibung werden Ihre persönlichen Daten automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung (bei Konkurrentenklage) erforderlich sind.

Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Datensicherheit

Um die von Ihnen erhobenen Bewerbungsdaten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir technische (z.B. Datenverschlüsselung, Programmschutz, ..) und organisatorische Maßnahmen (wie Regelungen der Zutritts-, Zugangs-, Zugriffsberechtigung) getroffen.

Betroffenenrechte

Sollten Fragen zur Erhebung, Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten bestehen oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigt werden, sind die interne Ansprechpartnerin für den Datenschutz Frau Nicole Wallerich sowie der externe Datenschutzbeauftragte Herr Hans-Jürgen Kiefer (ASZ) zu kontaktieren.

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO)
- b) Recht auf Datenberichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Widerrufsrecht:

Bei Einwilligungen nach Artikel 6 Absatz 1 lit a) DSGVO kann diese von der betroffenen Person gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen der Verarbeitung widerrufen werden.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde - Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland, Fritz-Dobisch-Straße 12, 66111 Saarbrücken, Telefon: 0681 947810, Telefax: 0681 / 94781 29, E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de -, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.